



## VERPACKUNGSDESIGN

# INSPIRATIONSQUELLE AM PULS DER ZEIT

Der langfristige Erfolg einer Marke hängt davon ab, wie sie sich an Trends und Entwicklungen anpasst. Wirkungsvolles Verpackungsdesign bestimmt dabei erheblich mit, ob eine Marke als zeitgemäß wahrgenommen wird. Die Verpackung kann das Lebensgefühl der anvisierten Zielgruppen treffen und Marken ein modernes Image verleihen. Um den Zeitgeist einzufangen, steht den Designern eine enorme Gestaltungsvielfalt zur Verfügung.

Text und Bilder: Kurz

Die Designabteilung der Leonhard Kurz Stiftung & Co. KG hat es sich zur Aufgabe gemacht, aktuelle Trends aufzuspüren und aufzuzeigen, mit welchen druck- und veredelungstechnischen Mitteln sie darstellbar sind. Hierzu wird jährlich eine Serie von Trendverpackungen entworfen und produziert, die kreative Impulse liefern soll. Die aktuelle Verpackungskollektion ist die 2. Edition der sogenannten ›Box in Box‹. Sie beinhaltet nach dem Prinzip russischer Matroschka-Puppen ineinander gestapelte Verpackungen, die nacheinander entdeckt werden können. Jede geöffnete Schachtel gibt den Blick auf die nächstkleinere frei. In Zeiten grenzenloser Kommunikation, globaler Inspiration und digitalisierter Industrie verändern Trends ihre Bedeutung und Lebensdauer. Die Internetgemeinschaft ist über neuste Entwicklungen stets informiert, der Konsument wird mit Produktinnovationen überhäuft und entscheidet sich schnell und intuitiv. Dadurch kommt es zu einem inflationären Auftreten kurzlebiger, flüchtiger Trends, und es gilt, den echten Zeitgeist herauszufiltern.

Im Fokus der Analyse stand die Generation der Millenials, die Studien zufolge an Selbstwirksamkeit glaubt, Individualität und Kreativität als zentrale Werte ansieht und Kaufentscheidungen unabhängig von Medien und Marken trifft. Mit dem Zu-

sammenbruch herkömmlicher Trends und traditioneller Werte als Ausgangspunkt haben die Designer von Kurz vier prägnante gesellschaftliche Strömungen entdeckt, die in den vier Einzelschachteln der ›Box in Box‹ ihren Ausdruck finden.

### Design als politische Aussage

Millenials gehen mit kritischem Blick durch die Welt, übernehmen Verantwortung und fordern Mitgestaltung ein. Design spiegelt diese Haltung, weg von reiner Dekoration hin zu einer kreativen Ästhetik, die Inhalte und Standpunkte transportiert. Die ›Non Closed Eyes‹-Schachtel vermittelt diese Haltung mit Farb- und Materialkontrasten zwischen rauem, graubraunem Papier und leuchtend türkisfarbener sowie regenbogenbunter Heißprägung. Auch zwischen handgezeichneten Elementen und streng symmetrischen Prägestrukturen entstehen Kontraste, die gängige Gestaltungsmuster durchbrechen. Neuartige Elemente sind auch die Mehrfarb-Prägungen, die das hand-

gezeichnete Druckmuster in unsymmetrischer Anordnung aufnehmen.

### Exzentrische Üppigkeit

Die letzten Jahre haben einer neuen Dekadenz den Weg bereitet. Designer wenden sich wieder zum Verspielten, nicht überladen, sondern akzentuiert überspitzt. Dabei werden unterschiedliche Epochen und Stile kombiniert. Die Schachtel ›Edgy Opulence‹ zeigt ein filigranes Heißprägedekor, das die gesamte Oberfläche überzieht. In edlem Silber bietet es einen Kontrast zum schwarzen Karton. Schriften und geometrische Figuren sind dem Jugendstil und der Gotik entlehnt. Besondere Akzente werden durch die flächig geprägten Kanten in Samtoptik gesetzt.

### Ästhetik der Technik

Technik wird nicht mehr rein sachlich gesehen, sondern erhält eine Gefühlsdimension. Sie verbindet Men-

schen und generiert Fortschritt. Millenials haben eine positive Einstellung zur Technik, Designer entdecken ihre Schönheit, lassen sich inspirieren und verknüpfen Stil und Funktion. Die ›E-Muse‹-Schachtel nutzt technische Elemente als Designbausteine, effektiv in Szene gesetzt mit schillernder Heißprägung. Weitere Prägungen mit Microembossing-Strukturen unterstreichen die geradlinige und gleichzeitig verspielte Ästhetik.

### Geschlecht im Hintergrund

Agender-Design verzichtet völlig auf Gestaltungselemente, die einem Geschlecht zugeordnet werden könnten. Das Geschlecht eines Menschen ist nicht mehr wichtig. Klassische Rollenmodelle haben ausgedient, was sich auch im Kaufverhalten spiegelt. Verpackungsdesigner reagieren darauf mit einer neutralen Gestaltung in schlichter Ästhetik – ohne Hinweise auf eine männliche oder weibliche Zielgruppe. Die Agender-Schachtel bringt die Schönheit der Neutralität mit wenigen Gestaltungsmitteln und dezenter Farbpalette zur Geltung. Zentrales Designelement ist ein kunstvolles Relief in zurückhaltender Blindprägung. Als Kontrapunkt dient ein elegantes Nanoembossing mit effektivem Wechsel sanfter Strukturen.

➤ [www.kurz.de](http://www.kurz.de)



›Non Closed Eyes‹,  
›Edgy Opulence‹,  
›E-Muse‹ und  
›Agender‹ bilden das  
Boxen-Quartett von Kurz.

## KNOW-HOW AKTUELL



Die »Druckmarkt COLLECTION« ist eine Sammlung ausgewählter Themen aus Kommunikation, Medienproduktion, Print und Publishing. Die Ausgaben greifen praktische und technische Aspekte auf, werden kompakt und lesefreundlich aufbereitet und permanent aktualisiert. Jede einzelne Ausgabe hilft beim Entscheidungsprozess und bietet Evaluations-Unterstützung. In Dossiers zu speziellen Themen und künftigen Entwicklungen sowie Marktübersichten samt redaktioneller Begleitung als »Investitionskompass« bündelt die Fachschriftenreihe »Druckmarkt COLLECTION« ein Fachwissen, das seinesgleichen sucht. Mehr kann eine Messe auch nicht bieten.

